

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Landschaftspflege
und Umweltschutz der Verbandsgemeinde Konz
am Donnerstag, den 22.09.2016,
im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:20 Uhr

Anwesend waren:

Beigeordnete

Herr Joachim Weber	(Vorsitzender)
Herr Walter Bamberg	
Herr Heinz Alfred Wößner	

Mitglieder

Frau Tanja Biesdorf	
Herr Udo Clemens	
Herr Christian May	
Herr Herbert Rausch	
Herr Hans-Joachim Scherf	
Frau Katharina Zimmer	

stellv. Mitglied

Herr Achim Komes	Vertretung für Herrn Gerhard Mertes
------------------	-------------------------------------

Sonstige Teilnehmer

VGK Konz, Herr VG-Verwaltungsrat Achim Lutz	zu TOP 1. und 2.
VGK Konz, Frau Ingrid Müller	(Schriftführerin)

Entschuldigt fehlten:

Bürgermeister

Herr Dr. Karl-Heinz Frieden	
-----------------------------	--

Mitglieder

Herr Hermann-Josef Benzkirch	
Herr Rainer Jakobs	
Herr Andreas Koltjes	
Herr Gerhard Mertes	
Herr Werner Schaack	
Herr Egon Sommer	
Frau Elisha Weinandi	

stellv. Mitglied

Frau Anja Dumjahn	Vertretung für Herrn Egon Sommer
-------------------	----------------------------------

Fraktionsvorsitzende

Herr Franz Görtz	
Herr Sascha Gottschalk	
Herr Dr. Detlef Müller-Greis	
Herr Lothar Rommelfanger	
Herr Josef Weirich	

Ortsbürgermeister

Herr Andreas Beiling	
Herr Hans Dostert	
Herr Klaus Fuchs	
Herr Peter Leo Hein	
Herr Horst Hoffmann	
Herr Johann Peter Mertes	
Herr Thomas Müller	
Herr Herbert Martin Schneider	
Herr Thomas Michael Thelen	

Tagesordnung: siehe beigefügte Einladung, **Anlage 1**

Form und Frist der Einladung bestätigt?	Ja
Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur TO?	Nein

Der Vorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit fest, begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung.

Dann wurde die Tagesordnung behandelt.

ÖFFENTLICHER TEIL

1	Endgültige Festlegung des Standortes für das Multifunktionsspielfeld - Grundsatzbeschluss Vorlage: 4S/1062/2016
----------	--

Sachverhalt:

Der Vorsitzende erläuterte den Sachverhalt anhand der Verwaltungsvorlage Nr. 4S/1062/2016.

Beschlussempfehlung:

„Der Ausschuss für Bauen, Landschaftspflege und Umweltschutz stimmt dem Standort ehemaliger Hammerwurfplatz, hinter dem Bootshaus der DLRG „Im Jeuchen“ als Standort für das anzulegende Multifunktionsspielfeld zu.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmigkeit

2	Bau eines Jugendzeltplatzes - Grundsatzbeschluss Vorlage: 4S/1061/2016
----------	---

Sachverhalt:

Der Vorsitzende erläuterte den Sachverhalt anhand der Verwaltungsvorlage Nr. 4S/1061/2016.

Beschlussempfehlung:

„Der Ausschuss für Bauen, Landschaftspflege und Umweltschutz stimmt grundsätzlich dem Konzept zum Bau eines Jugendzeltplatzes zu. Die Verwaltung wird mit der weiteren Planung der Maßnahme und der Prüfung der Fördermöglichkeiten beauftragt.

Des Weiteren wurde empfohlen, dass, wenn bis zur nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ein Planungsbüro feststehen sollte, der Planungsauftrag in dieser Sitzung erteilt werden soll.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmigkeit

3	Berichte und Verschiedenes
----------	-----------------------------------

3.1	Wohnsituation der gemeindeeigenen Gebäude - Zu-/Sachstandsbericht Vorlage: 3H/4499/2016
------------	--

Sachverhalt:

Der Vorsitzende erläuterte den diesbezüglichen Sachverhalt.

Die Übersicht der Wohnhäuser sowie die Vorgehensweise für ein Gesamtkonzept

sind der Niederschrift beigelegt.

Der Ausschuss nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

3.2	Sozialraum Stadionpersonal - Sachstandsbericht Vorlage: 3H/4500/2016
------------	---

Sachverhalt:

Der Vorsitzende erläuterte den diesbezüglichen Sachverhalt.

Der BAD hat am 01.03.2016 den Personalraum der Mitarbeiter im Stadion Konz besucht und in seinem Bericht den Raum kritisiert.

Das Problem ist, dass ein Personalraum mit einer Technikzentrale kein Personalraum ist.

Ein Alternativraum im Bestand konnte nicht gefunden werden.

Einen Neubau zu errichten, ist technisch mit großem Aufwand und daher kostenintensiv möglich.

Deshalb wurde untersucht, ob es möglich ist, die Technikzentrale zu verlegen.

Die elektrischen Anlagen aus dem Raum sollen in den Keller verlegt werden.

Dies wird etwa 5.000,- € kosten.

Im Anschluss daran wird die Beleuchtung des Raumes überprüft und den Vorgaben des Arbeitsschutzes entsprechend aufgerüstet.

Außerdem wird das vorhandene Waschbecken getauscht, der Raum gemalert und der Boden geprüft.

Hier werden voraussichtlich Kosten von etwa 3.000,- € anfallen.

Diese Variante ist zeitnah und finanziell mit überschaubarem Aufwand umsetzbar.

Ergänzen muss man noch, dass laut Arbeitsstätten-Richtlinie der Pausenraum pro Mitarbeiter mind. 1 m² groß sein muss, aber insgesamt mind. eine Größe von 6 m² haben muss.

Der vorhandene Raum ist größer als 6 m² und daher geeignet.

Der Ausschuss für Bauen, Landschaftspflege und Umweltschutz nahm dies zur Kenntnis.

Es folgt der Nichtöffentliche Teil.